



Gemeinde Thüringerberg

Sabrina Rinderer
Gemeinde Thüringerberg
T +43 5550 2417
sabrina.rinderer@thueringerberg.at

Thüringerberg 06.11.2022
Zl. tb004.1-2/2020-21-4

Protokoll der

18. Gemeindevertretungssitzung
am Montag, 24. Oktober 2022 um 19.30 Uhr in der Mittelschule in Blons

- Vorsitzender:** Wilhelm Müller, Thüringerberg 12, 6721 Thüringerberg
- Anwesend:** Thomas Groß, Oberrain 207, 6721 Thüringerberg,
Harald Kaufmann, Thüringerberg 14a, 6721 Thüringerberg,
Dr. Daniela Regina Jonas, Thüringerberg 301, 6721 Thüringerberg,
Christian Pfister, Thüringerberg 194, 6721 Thüringerberg,
Barbara Sönsner-Gantner, BEd, Thüringerberg 126, 6721 Thüringerberg,
Lukas Nigsch, Faschinastraße 269/1, 6721 Thüringerberg
- Ersatzmitglieder:** Ingemar Morscher, Kapijescha 67, 6721 Thüringerberg,
Markus Fetzl, Thüringerberg 261, 6721 Thüringerberg
- Entschuldigt:** Wilfried Bischof, Thüringerberg 166, 6721 Thüringerberg,
Adrian Türtscher, Thüringerberg 121, 6721 Thüringerberg,
Norbert Enenkel, Thüringerberg 32, 6721 Thüringerberg,
Sarah Dünser, Maiern 123/2, 6721 Thüringerberg,
Peter Pfefferkorn, Thüringerberg 224, 6721 Thüringerberg
- Weitere Personen:** 2 Zuhörer
- SchriftführerIn:** Sabrina Rinderer, 6721 Thüringerberg

Tagesordnung

19.30 Uhr

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 15.09.2022
4. Beratung und Beschlussfassung über die Umwidmung einer Teilfläche von Gst. Nr. 975/20 (Monika und David Ledetzky)
5. Beratung und Beschlussfassung über den Rückbau von 5 Bauwerken (Druckunterbrechungsschächte, Hochbehälter)

20.00 Uhr

6. Begrüßung - REGIO-Obfrau Andrea Schwarzmann
7. Update Breitband durch Breitbandkoordinator Stefan Stutz, Land Vorarlberg
8. Vorstellung Jahresplanung 2023 Biosphärenparkregion Großes Walsertal
9. Information Prozess „Übergänge gestalten“ mit „Werkstatt fürs Tal“
10. Allfälliges

Zu 1. Begrüßung und Eröffnung

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und erläutert die Tagesordnung. Christian Pfister hat mitgeteilt dass er einen Termin hat und kommt um 19.45 Uhr in die Sitzung.

Zu 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Zu 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 15.09.2022

Das Protokoll der 17. Gemeindevertretungssitzung vom 15.09.2022 wurde am 20.09.2022 versandt. Das Protokoll wird noch zusätzlich an die Gemeindevertreter:innen ausgeteilt. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

Zu 4. Beratung und Beschlussfassung über die Umwidmung einer Teilfläche von Gst. Nr. 975/20 (Monika und David Ledetzky)

In der Gemeindevertretungssitzung vom 15.09.2022 wurde die Planaufgabe für die Umwidmung der Restfläche des Grundstückes Nr. 975/20 mit einer Fläche von 28 m² von Freifläche Freihaltegebiet in Baufläche Wohngebiet beschlossen. Es sind insgesamt vier Stellungnahmen eingelangt. Der Vorsitzende erläutert die Stellungnahme der Wildbach- und Lawinenverbauung, des geologischen Amtssachverständigen, der Abteilung Wasserwirtschaft des Landes Vorarlberg und der Forst- abteilung der BH Bludenz. Sie alle erheben aufgrund der Kleinräumigkeit gegen die geplante Umwidmung keinen Einwand. Von Grundstück Nr. 975/20 mit einer Gesamtfläche von 628 m² sind bereits 594 m² als Baufläche Wohngebiet gewidmet.

Bürgermeister Wilhelm Müller stellt den Antrag, die Umwidmung der Restfläche von Grundstück Nr. 975/20 in der Größe von 28 m² von Freifläche Freihaltegebiet in Baufläche Wohngebiet umzu- widmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 5. Beratung und Beschlussfassung über den Rückbau von 5 Bauwerken (Druckunterbrechungsschächte, Hochbehälter)

Das Projekt für den Ausbau der Wasserversorgung beinhaltet auch den Rückbau der nicht mehr benötigten Bauwerke. Für den Rückbau von insgesamt fünf Bauwerken wurde vom Büro Adler+Partner eine Ausschreibung verfasst. Die Ausschreibungsbedingungen beinhalten auch, dass sich die Gemeinde Thüringerberg vorbehält, einzelne Bauwerke aus dem Auftragsumfang zurückzuziehen. Die gegenständliche Ausschreibung umfasst den Rückbau des Quellsammel- schachtes XI und des Druckunterbrecherschachtes IV (beide Oberrain), den Druckunterbrecher- schacht X (Dünsergründe), den Druckunterbrecherschacht VIII (bei Stefan Bickel) und den Rückbau des Hochbehälters Innerberg (bei Mag. Rainer Stemmer). Es liegen zwei Angebote vor.

Thomas Groß erläutert die Angebote der Firma Erdbau Konzett Günter und der Firma „Kessler bewegts“ aus Nenzing. Es ist im Bescheid festgehalten, dass die nicht mehr benötigten oberir- dischen Bauwerke abzutragen sind. Zum Rückbau des Druckunterbrecherschachtes X auf den Dünsergründen, welche sich im Eigentum der Gemeinde befinden, entsteht eine Diskussion, ob dies aufgrund der noch fehlenden Zufahrt auch zu bewerkstelligen ist. Man kommt überein, den Rückbau dieses Druckunterbrecherschachtes zurückzustellen. Beim Hochbehälter Innerberg wurde vom Grundeigentümer ein mögliches Interesse für die Übernahme des Hochbehälters signalisiert. Hier ist noch ein Gespräch zu führen. Bei den Angeboten liegt die Fa. Erdbau Konzett Günter sowohl bei den Pauschalsummen als auch bei den Regiesätzen vor der Fa. „Kessler bewegts“.

Thomas Groß stellt den Antrag, den Rückbau von insgesamt vier Bauwerken (Quellsammelschacht XI und Druckunterbrecherschacht IV auf dem Oberrain, Druckunterbrecherschacht VIII bei Stefan Bickel und Hochbehälter Innerberg bei Mag. Rainer Stemmer) zum Angebotspreis von € 39.280,00 an die Firma Erdbau Konzett Günter zu vergeben. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Gemeindevertretungssitzung wird um 19.57 Uhr unterbrochen und die Gemeindevertretung wechselt in die Halle der Mittelschule Blons.

Zu 6. Begrüßung - REGIO-Obfrau Andrea Schwarzmann

REGIO-Obfrau Andrea Schwarzmann eröffnet den regionalen Teil der harmonisierten GV-Sitzung und begrüßt alle Vertreter:innen und Gäste herzlich. Sie ermutigt, den Lebensraum gemeinsam zu gestalten – den Blick auf das Gemeinsame, das Gemeindeübergreifende zu werfen. Die Region hat über die Anerkennung als Biosphärenpark an Wertigkeit gewonnen und ein Teil des Auftrags besteht darin, eine Kultur der übergemeindlichen Zusammenarbeit zu pflegen und weiterzuentwickeln. Es soll aber auch ganz an der Basis das Potential interessierter Bürger:innen abgeholt und deren Meinungen und Ansichten in Zukunftsüberlegungen mit einbezogen werden. Zu diesem Zweck wurde ein Prozess gestartet, um eine Standortbestimmung vorzunehmen und zu sehen, welche Themen gemeinsam fordern und welche neuen Formate und Strukturen entwickelt werden sollen, um diesen gerecht zu werden.

Zu 7. Update Breitband durch Breitbandkoordinator Stefan Stutz, Land Vorarlberg

Breitbandkoordinator Stefan Stutz berichtet über den aktuellen Stand zum Thema Breitband auf Landesebene als auch bezugnehmend auf das regionale Breitbandprojekt im Großen Walsertal. Im Herbst 2021 wurde der LWL-Masterplan über die REGIO in Auftrag gegeben und vom Land sehr begrüßt. Das Land wird demnächst die ganzheitliche Netzstrategie beschließen, wo u.a. für die Standardisierung und Abwicklung zum Thema Breitband eine neue Stelle geschaffen wird.

Mit dem Entscheidungsschreiben vom 14.10.2022 informierte die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) die REGIO Großes Walsertal, dass das eingereichte Förderprojekt prinzipiell über die Bundesförderung BBA2030 – OpenNet förderungswürdig ist, jedoch aufgrund budgetärer Beschränkungen aktuell nicht gefördert werden kann.

Förderungen über das Land sind weiterhin bis zu 50 % möglich und Stefan Stutz bestärkt, kommende Tiefbauprojekte weiter zu nutzen und punktuell nach den Detailplänen mit zu verlegen. Das Großprojekt Breitband Großes Walsertal soll in einem nächsten Bundesförderaufruf im Jahr 2023 erneut eingereicht werden.

Zu 8. Vorstellung Jahresplanung 2023 Biosphärenparkregion Großes Walsertal

Ingo Türtscher stellt im Namen der Geschäftsführung (Anna Weber krankheitsbedingt verhindert) die Jahresplanung 2023 der Biosphärenparkregion vor. Im Einstieg wird dargestellt, wie der strategische Planungskreislauf von Managementplan, über regREK und REPs aufgesetzt ist und inhaltlich abgestimmt sein muss, damit die Strategien, Konzepte und Pläne aufeinander einzahlen. Den Kern bildet hierzu stets das Biosphärenparkleitbild mit der einhergehenden Philosophie.

Konkrete Arbeitspakete erstrecken sich von der weiteren Forcierung des Breitbandausbaus über naturverträglichen Freizeitsport bis zu regionalen Begrünungsmethoden. Im Bereich Klima, Energie und Mobilität werden Maßnahmen über die Programme KEM und KLAR weiterbearbeitet und umgesetzt. Der veranschlagte Kostenanteil der Gemeinden an der REGIO beträgt im Jahr 2023 EUR 204.200,00 (Vergleich 2022: EUR 208.900,00). Dabei werden im Jahr 2023 Förderungen (Land, Bund, EU) in der Höhe von EUR 639.400,00 ausgelöst und kalkuliert (Vergleich 2022: EUR 413.000,00)

Zu 9. Information Prozess „Übergänge gestalten“ mit „Werkstatt fürs Tal“

Ingo Türtscher berichtet zum aktuellen Stand zum 50-Jahr-Prozess und stellt inhaltliche Auszüge aus Formaten der Jubiläumsveranstaltung „Werkstatt fürs Tal“ vor.

Am 25.04.2022 wurde vom Hauptausschuss der Grundsatzbeschluss inkl. Finanzrahmen für den Prozess „Übergänge gestalten“ mit Start 2022, anlässlich dem 50-jährigen Bestehen der REGIO, gefasst. Im Kern befasst sich dieser mit der Gestaltung von inhaltlichen als auch strukturellen Übergängen, guten Kooperationen und einem guten Miteinander. Einerseits zwischen dem regionalen Team der Biosphärenparkregion, der Gemeindepolitik und -verwaltung und andererseits zwischen den Bürger:innen, Institutionen und Engagierten in der Region. Der Zeithorizont erstreckt

sich von Herbst 2022 bis Herbst 2024. Das offizielle Kick-Off des Prozesses fand im Rahmen der „Werkstatt fürs Tal“ am 23.09.2022 statt.

Zu 10. Allfälliges

Keine Wortmeldungen.

Der Bürgermeister verweist auf die nächste Gemeindevertretungssitzung, welche gemäß Sitzungsplan am Donnerstag, den 17. November 2022 stattfinden wird. Im Namen aller Gemeinden des Tales lädt Bürgermeister Wilhelm Müller die Gemeindevertreter:innen aus allen sechs Gemeinden zu einem Umtrunk und Austausch in der Aula der Mittelschule Blons ein.

Schluss der Sitzung: 21.20 Uhr

Schriftführerin:

Sabrina Rinderer, 6721 Thüringerberg

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

Ing. Wilhelm Müller

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes. Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung verfügbar. Ausdrucke des Dokuments können bei der Gemeinde Thueringerberg Jagdbergstraße 270 6721 Thüringerberg E-mail: gemeinde@thueringerberg.at überprüft werden.